

Flugreise Kos

Idyllisches Inselparadies im Ägäischen Meer

17.10. – 27.10.2018

Die griechische Sonneninsel Kos liegt in der östlichen Ägäis und ist ein beliebtes Reiseziel für alle, die bei einem Urlaub Sightseeing-Ausflüge mit erholsamen Tagen am Meer verbinden möchten.

Ihr 5-Sterne Hotel liegt direkt an der langen Strandpromenade im Ferienort Psalidi, in unmittelbarer Umgebung zu Kos-Stadt. Eine regelmäßig Buslinie bringt Sie mehrmals stündlich direkt ins Zentrum mit seinem schönen Hafen und der bezaubernden Altstadt. Die großzügige Hotelanlage mit ihren geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten lädt zum Wohlfühlen ein und das hervorragende All-Inklusive Angebot wird von vielen Seiten gelobt. Um Ihr Reiseziel besser kennenzulernen, haben wir bereits drei Ausflüge in den Reisepreis inkludiert: Kos-Stadt, Inselrundfahrt und Insel Nissyros.

Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Wuppertal zum Flughafen Düsseldorf und zurück
- Flug ab/bis Düsseldorf nach Kos
- Flugsicherheitsgebühren und Luftverkehrsabgaben
- Transfers Flughafen - Hotel und zurück
- 10 Übernachtungen im 5-Sterne Hotel Mitsis Ramira Beach
- All Inclusive Verpflegung
- Ausflugspaket mit drei Ausflügen – Kos-Stadt, Inselrundfahrt, Insel Nissyros
- Reisebegleitung durch die Diakonie Wuppertal

Reisepreis: **1.220,00 Euro p. P. / Doppelzimmer**
 1.270,00 Euro p. P. / Doppelzimmer Meerblick
 175,00 Euro Zuschlag für Einzelzimmer

Vor Ort ist an das Hotel eine Touristensteuer zu zahlen.

Wichtiger Hinweis: Frühzeitige Anmeldung erbeten!

Bei Buchung ab dem 18.06. erfolgt ein Aufschlag von 100,-- €

Beratung und Buchung: **Diakonie Wuppertal – KJF gGmbH, Hofkamp 63, 42103 Wuppertal**
Tel.: 0202 – 97 444 122 • Fax: 0202 – 97 444 125
Mail: cschlechter@diakonie-wuppertal.de

Anmeldung bitte hier abtrennen und an die Diakonie Wuppertal senden

Ich melde mich zu der Flugreise „Kos“ 17.10. – 27.10.2018
verbindlich an:

Name _____

Telefon _____

Vorname _____

Geboren am _____

Wohnanschrift

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Die griechische Insel Kos ist eine attraktive, einladende Insel, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat: weite Sandstrände, glasklares Wasser, winzige Bergdörfer und jede Menge kulturelle Highlights – vom Asklepieion aus Hippokrates Tagen bis zum Kastell der Kreuzritter.

Entdecken Sie Kreta!

Kretas zauberhafter Osten (ganztägig, Preis p.P.: 55,-- Euro)

Ein abwechslungsreicher Tag: traumhafte Panoramablicke auf die Mirabello Bucht mit der vorgelagerten Insel Spinalonga, das malerische Küstenstädtchen Aghios Nikolaos und eine der bekanntesten Kirchen Kretas, die Panagia Kera mit ihren eindrucksvollen Fresken.

Minoische Schätze (ganztägig Preis p.P.: 60,-- Euro)

Wir besuchen die Inselhauptstadt Heraklion, das Archäologische Museum mit einer der größten Sammlungen minoischer Kunst und die legendäre Palastanlage von Knossos.

Réthymnon (halbtägig, Preis p.P.: 35,-- Euro)

Die Überreste der venezianischen Stadtmauer thronen über dem malerischen Hafendstädtchen. Der besondere Charme der Altstadt sind die schmalen Gassen und stimmungsvollen Plätze mit einer Mischung aus venezianischer Kunst und osmanischem Einfluss.

Chanià – Juwel im Westen (ganztägig, Preis p.P.: 45,-- Euro)

Wenn man durch die verwinkelten Gassen dieses Städtchens schlendert, das Treiben in der Markthalle verfolgt und die Atmosphäre des Hafens erlebt, spürt man das besondere Flair dieses Ortes. Die Akrotiri Halbinsel bietet einzigartige Panoramablicke.

Kretas Süden: Weiße Berge – blaues Meer (ganztägig, Preis p-P.: 60,-- Euro)

Fahrt durch eindrucksvolle Bergmassive und wilde Schluchten zu Kretas Südküste. Wir entdecken das malerische Kloster Moní Préveli, in Matala sind die in der Steinzeit in die Felswände geschlagenen Höhlen zu bestaunen und Geschichten aus der Vergangenheit bietet das minoische Festos.

Naturschönheiten mit Geschichte (halbtägig, Preis p.P. 35,-- Euro)

Im Hinterland gibt es kretische Dorfidyllen zu entdecken. Das Kloster Arkadi ist für die Kreter fast schon ein Nationalheiligtum oder eine Pilgerstätte. Über die tragischen Ereignisse, die dazu führten, erfahren Sie auf diesem Ausflug mehr.

Ein attraktives Ausflugspaket für 110,-- Euro pro Person!

Sie haben die Möglichkeit, sich bereits bei Buchung Ihrer Reise für ein Ausflugspaket zu entscheiden, welches die Ausflüge „Rethymnon“, „Kretas zauberhafter Osten“ und „Naturschönheiten mit Geschichte“ beinhaltet.

Kos

Die beliebteste Insel ist Kos, wo unzählige Strände vorhanden sind. Die Orte und antiken Stätte bieten dem Urlauber ein interessantes Kontrastprogramm. Das Klima ist hier sehr mild und die Natur zeigt sich das ganze Jahr über von seiner grünen Seite.

Kos - endlose Sandstrände und Kultur

Kos, die Heimatinsel des Hippokrates, liegt in der östlichen Ägäis, ca. 2,5 Seemeilen von der türkischen Küste entfernt und gehört zu den [Sporaden](#), was so viel heißt wie verstreute Inseln. Dank seiner schönen Strände, der vielen Hotels und des Wassersportangebotes ist Kos zu einer der bedeuteten Urlaubsziele in Griechenland aufgestiegen. Die nur 51 km lange, aber nur wenige Kilometer breite Insel hat trotzdem viel zu bieten.

Die Insel, deren Nachbarinsel [Rhodos](#) ist, hat eine Fläche von etwa 290 Quadratkilometern, im Südosten erstreckt sich eine Bergkette, das Dikeos Massiv, mit Bergen von bis zu 846 Metern Höhe, die zu Wanderungen einladen.

Kos hat etwa 30.000 Einwohner und jährlich besucht etwa eine halbe Million Touristen die Insel. Daher ist der Tourismus die Haupteinnahmequelle der Insel. Da mittlerweile die Mehrheit der Bewohner vom Tourismus leben, wurde die Landwirtschaft in den Hintergrund gedrängt, lediglich Oliven, Tomaten und Zitrusfrüchte werden noch in großem Maß angebaut.

Kos-Stadt

Die Hauptstadt der Insel ist Kos, ihr Stadtbild wird geprägt von einer großen Burg aus dem Mittelalter, die jeder Urlauber besucht haben sollte, ebenso wie das archäologische Museum ein Muss für kulturell Interessierte ist. Die Stadt gleicht einem Freilichtmuseum, Kreuzfahrtschiffe legen unterhalb der Kreuzritterfestung an, vor deren Eingang die uralte Platane des Hippokrates grünt. Viele Moscheen bestimmen das Stadtbild und zwischen vielen Häusern sind frei Flächen ausgespart, in den archäologische Funde freigelegt sind. Hier liegt auch eines der größten zusammenhängende Ausgrabungsgeländer der Stadt, wo man unter anderem Überreste der alten Säulenhalle des Gymnasions vorfinden kann. Sie war einst Teil einer großen Sportstätte, wo Athleten trainierten. Erfahren Sie hier mehr über die zahlreichen [Sehenswürdigkeiten von Kos](#). Aber auch das Nachtleben hat dem Urlauber einiges zu bieten.

Das erste Krankenhaus der Menschheit

Nur 4 Kilometer von der Hauptstadt entfernt liegt das Asklepon, eine der ersten "Kurkliniken" der Menschheit, und wohl das historisch bedeutendste Bauwerk von Kos. Auch die Embros-Therme, eine Thermalquelle im offenen Meer, liegt in der Nähe der Hauptstadt.

Sport & Freizeitgestaltung

Auf Kos kommt jeder Urlauber auf seine Kosten, ob jung, oder alt, kulturell interessiert, sportlich, oder erholungsbedürftig, hier ist für jeden etwas dabei, endlose [Strände](#), ein breites Sportangebot, aufregendes Nachtleben, historische Stätten, exzellentes Essen...außerdem gibt es auf keiner anderen griechischen Insel so viele Radwege, wie hier. Überall auf der Insel findet man Sandstrände und Buchten und jede Form des Wassersports kann ausgeübt werden.

In der Umgebung von Kos-Stadt finden sie bei den vielen Hotels auch viele Strände, welche oft sehr voll sind. An der Südküste finden Sie einen noch unbebauten 16 km langen Sandstrand zwischen Antimáchia und Kéfalos sowie in den Urlaubsorten Tigáki, Marmári und Mastichári.

Der Westen, mit der Halbinsel Kefalos, hat wohl die schönsten Buchten der gesamten Insel zu bieten, außerdem laden alte Klöster zu Wandern und Entspannen ein.

Der Norden ist geprägt von zusammenhängenden kilometerlangen Sandstränden, die meist flach ins Meer abfallen und deshalb besonders gut für Familien mit Kindern geeignet sind.

Kos ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert, aber im Mai, wenn

Ausflug nach Nisyros von Kos Beschreibung

Gegenüber von dem kleinen Küstenörtchen Kardamena liegt die Vulkaninsel Nissyros dessen malerischen Hafen Sie nach ca. 1 Stunde Bootsfahrt erreichen. Die idyllische Insel beeindruckt auch durch ihre unberührte Natur: vorbei an schroffer Landschaft auf der einen Seite, auf der anderen Seite das glasklare Meer und dazu ein beeindruckender Vulkankrater - der größte begehbare Europas. Wenn Sie möchten, können Sie vor Ort eine Fahrt über den Vulkan buchen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie eine Busfahrt über unzählige Kurven hinauf zum Kraterrand.

Nachmittags haben Sie noch genügend Zeit durch den Hafenort Mandraki zu bummeln und auf Wunsch in einer der vielen kleinen, traditionellen Tavernen ein typisches Mittagessen zu genießen.

Lassen Sie sich vom Charme der Insel verzaubern.

Zusatzinformationen

Ab: Kardamena, Kefalos, Kos, Lampi, Marmari, Mastichari, Tigaki

Im Preis enthalten

- Hin- und Rücktransfer vom Hotel zum Hafen in Kardamena
- Bootstransfer Kardamena-Nissyros-Kardamena

Nicht im Preis enthalten

- Bustransfer zum Vulkan: 6€ + Eintritt zum Vulkan: 3€, insg. 9€
- Mittagessen

Treffpunkt

Nach Absprache. Abholorte: Kardamena, Kefalos, Kos, Lampi, Marmari, Mastichari, Tigaki

Ganztägige Inselrundfahrt auf Kos

Eine Fahrt, die ganz der vielfältigen Landschaft von Kos gewidmet ist. Entdecken sie Ausgrabungsstätten, kleine Dörfer sowie die schönsten Strände der Insel

Beschreibung

Oberhalb von Kos-Stadt liegt das Asklepieon, die weltberühmten Ausgrabungen aus dem 4. Jhd. v. Chr. Hippokrates legte dort den Grundstein der modernen Medizin und verfasste den Hippokratischen Eid, den heute noch weltweit alle Mediziner leisten.

Ein weiterer Höhepunkt ist der kleine Ort Antimachia, mit der Windmühle und dem traditionellen Haus.

Vorbei an Olivenhainen und ursprünglichen Landschaften fahren wir auf die Halbinsel Kefalos, wo man die schönsten Strände der Insel findet. Genießt in der malerischen Kamari-Bucht ein leichtes griechisches Mittagessen (optional) oder nutzt die Gelegenheit zu einer kurzen Erfrischung im glasklaren Meer.

Ein weiteres Highlight des erlebnisreichen Tages ist der Besuch des typischen Bergdörfchens Zia mit seinen alten Häuschen am Hang des imposanten Dikeos-Berges. Schlendert durch die kleinen Gassen und lernt die beschauliche Lebensart der Griechen kennen. Im Dorf findet man zahlreiche Gewürzstände und wer möchte, kann dort das typische Zimtwasser probieren.

Private Stadtführung in Kos: Historische Bauwerke

Highlights

- Begeben Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit
- Folgen Sie Ihrem Guide zu interessanten Bauwerken
- Genießen Sie eine faszinierende Stadtführung durch Kos
- Lehnen Sie sich im bequemen Bus während der Fahrt zurück

Beschreibung

Am Anfang Ihrer Stadtführung in Kos besichtigen Sie den antiken **Tempel des Asklepieion**, dem Gott der Heilkunst. Genießen Sie den **atemberaubenden Ausblick** über den Golf von Kerameikos und die Küsten des mittleren Ostens. Nachdem Sie eine Stunde den Tempel und somit die **Welt des Hippokrates** erkundet haben, wird Ihr Guide Ihnen die Fundamente einer **antiken griechischen Sportstätte** zeigen. Sie erkunden zudem eine **Therme**; ein öffentliches Bad der Römer.

Sie erfahren nun auf Ihrem Spaziergang Wissenswertes über eine **früh-christliche Basilika**, anschließend entdecken Sie das **Nymphaion** mit seinen detaillierten **Mosaiken** und einen Säulengang der Korinther.

Das **Römische Haus** präsentiert sich Ihnen mit seinem wunderschönen Mosaiken von der "Entführung der Europa" sowie den "Neun Musen".

Anschließend können Sie das **antike römische Theater "Odeon"** auf Ihrer Besichtigungstour durch Kos entdecken. Spazieren Sie durch die **historische Altstadt** zum wunderschönen **Platz der Freiheit**, der von italienischen Bauwerken wie dem Markt "**Agora**" oder der Buchhandlung umgeben ist.

Schlendern Sie auf Ihrer Stadtführung durch das Haupttor der **antiken Stadtmauer**. Folgen Sie Ihrem privaten Kos-Guide durch die "Agora" zu dem Platz, auf dem die **Platane des Hippokrates** steht, der älteste Baum Europas.

Anschließend können Sie die Brücke der **Palmenstraße** überqueren, um auf Ihrem Kos-Rundgang zum **mittelalterlichen Schloss der Neratzia** zu gelangen, das im Jahr 1478 von den Rittern des St. John Ordens erbaut wurde.

Erfahren Sie am **Platanenplatz** von Ihrem Guide mehr über die Monumente aus der Besatzungszeit der Insel. Auch die **Moschee von Loggia** ist ein Zeugnis dieser türkischen Besatzung im 18. Jahrhundert.

Im Schatten der Platane des Hippokrates endet Ihre historische Reise in das antike Kos.

Kos

Die drittgrößte Insel der Dodekanes ist **Kos**, eine beliebte Urlaubsinsel, die vor allem für Archäologen viel Abwechslung bietet, da die verschiedenen Blütenzeiten viele Spuren hinterlassen haben. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehört die Tempelanlage Asklepieios, in der sich die Ärzteschule des Hippokrates befand und die Johanniterburg in Kos-Stadt, unter der verschiedene antike Fundamente gefunden wurden.

Kos

Juni 2017 Nadja Tscherner 13 Kommentare 8

[Europa](#), [Griechenland](#), [Südliche Ägäis](#), [Kos](#), [Ägäisches Meer](#)

Die griechische Insel Kos

Kos ist die drittgrößte Insel der Dodekanes. Knapp 34.000 Einwohner zählt das Eiland in der östlichen Ägäis. Zum türkischen Bodrum sind es nur fünf Kilometer Entfernung.

Hauptreisezeit ist von April bis Oktober. Im Juli und August überschreiten die maximalen Tagestemperaturen die 30 Grad-Marke. Bis zum November steigen die Wassertemperaturen im Durchschnitt auf 20 Grad. Der meiste Niederschlag fällt von November bis März. Bei der Einreise auf der Insel Kos wird die Uhr im Winter um eine Stunde vorgestellt. In der MEZ-Sommerzeit gleicht sich der Zeitunterschied aus. Die Insel besitzt einen internationalen Flughafen, der zur Hochsaison auch per Charterflug erreichbar ist. Im Winter ist der Linienflug mit einem Zwischenstopp in Athen oder Thessaloniki verbunden. Die nordöstliche Inselhauptstadt heißt ebenfalls Kos. Von hier aus bestehen täglich Fährverbindungen nach Rhodos, Piräus und Kalymnos.

In Kos-Stadt öffnen die Banken von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr. Kleinere Orte verfügen über Geldautomaten. Zu den größeren Ortschaften und den westlich gelegenen Stränden fahren regelmäßig Busse. Die Fahrpreise sind günstig. Das Benzin für einen Mietwagen ist teuer. Die meisten Tankstellen befinden sich in Kos-Stadt. Fast alle Verkehrswege sind inzwischen asphaltiert und in einem guten Zustand. In der Hauptstadt gibt es ein Krankenhaus, sowie Fach- und Zahnärzte. Kefalos und Antimachia verfügen über Gesundheitszentren. Griechische Medikamente sind preiswerter. Auf Kos ist die Freundlichkeit der Menschen in Bars und Tavernen überdurchschnittlich. Speisen und Getränke kosten weniger als in Deutschland.

Zwölf Kilometer südöstlich von Kos-Stadt entfernt, liegen die Embros-Therme. Das stark schwefelhaltige Wasser fließt bei 49 Grad aus einer Felsspalte ins Meer. Ein regelmäßiges Bad in der Thermalquelle soll bei Arthritis und Rheuma behilflich sein. Unter den Inseln der Ägäis gehören die Strände von Kos zu den längsten und schönsten. An der Nordküste reihen sich die feinsandigen Urlauberparadiese auf einer Länge von zwanzig Kilometern aneinander. Um Kefalos liegen Strände für Badegäste, die es ruhiger mögen. Die hohe Wasserqualität des Meeres trägt dazu bei, dass die Strände um Kos immer wieder mit der Blauen Flagge der EU ausgezeichnet werden. Inzwischen betreibt die Insel aktiv Umweltschutz. Dafür sprechen die Mülltrennung und ein biologisches Abwassersystem. In der Hauptstadt befindet sich ein Laden mit regionalen Bioprodukten, der auch Angebote für Diabetiker und Lebensmittelallergiker bereithält.

Die Markthalle von Kos-Stadt ist ein Treffpunkt für Genießer. Insel-Spezialitäten sind Thymianhonig, Wein, Olivenöl, sowie eingelegte Walnüsse oder Tomaten. Zwei Kilometer von der Hauptstadt entfernt, erstreckt sich das 100 Hektar große Biotop Psalidi Wetland, in dem sogar Flamingos überwintern. Bis auf den Süden ist Kos eine flache und fruchtbare Insel. Das Reiseziel ist bei Radfahrern beliebt. An nahezu jeder Ecke lässt sich ein Fahrrad mieten. In Kos-Stadt und anderen Regionen der Insel entsteht langsam ein ausgebauten Radwegenetz, das für die griechischen Inseln eine Seltenheit darstellt. Wanderer erklimmen am besten im Frühjahr oder Herbst den Monte Christeos im Dikeos-Gebirge, der mit 840 Metern die höchste Erhebung der Insel Kos ist. Von hier reicht ein einzigartiger Blick zu den Nachbarinseln Kalymnos und Nisiros.